

## ISO 14001:2015 Umweltmanagement

Die Änderungen sind im Wesentlichen identisch mit der ISO 9001:2015, außer:

### **„Life-Cycle Thinking“ und Einbeziehung ausgelagerter Prozesse**

Welche Phasen werden innerhalb eines Produkt-Lebenszyklus durchlaufen?

Bei der Bestimmung der wesentlichen Umweltaspekte sowie bei der betrieblichen Planung und Steuerung wird der komplette Lebenszyklus eines Produkts, Aktivität oder Dienstleistung in der Organisation beachtet. Hierbei können beispielsweise die Phasen der Entwicklung, Rohstoffgewinnung, Produktion und Transport bis hin zur Verwendung und Entsorgung für eine Umweltbewertung relevant sein.

Eine weitere wichtige Neuerung ist, dass die Organisation zukünftig sicherstellen muss, dass alle ausgelagerten Prozesse im Umweltsystem berücksichtigt werden. In diese Betrachtung fließen auch Umwelteinflüsse der Dienstleistungen und Produkte bis hin zu deren Nutzungsende ein.

### **Umweltleistung in Kennzahlen messen**

Die Bewertung und Analyse der Umweltleistung erfolgt in Zukunft mit Leistungskennzahlen den sogenannten KPI's „Key Performance Indicators“. Damit hat die Normrevision deutlich höhere Ansprüche an die Messbarkeit zur Erreichung definierter Umweltziele. Die Darstellung in Kennzahlen gewinnt somit an Bedeutung und bezieht sich auch auf die Aspekte des Risikomanagements, Stakeholder-Managements oder sonstiger Verpflichtungen.

Genannt wird im Zusammenhang mit Umweltkennzahlen u.a. die DIN EN ISO 14031 Umweltleistungsbewertung (Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung im Umweltmanagement).